

SATZUNG / STATUTEN IM VEREIN

ALLES, WAS DU WISSEN MUSST!

Die Satzung bzw. Statuten bilden das Grundgerüst eines jeden Vereins und legen fest, wie das Vereinsleben organisiert ist, wer welche Entscheidungen treffen darf und welche Rechte und Pflichten Mitglieder haben. Unsere Checkliste zeigt, welche Inhalte bei der Erstellung berücksichtigt werden sollten und worauf Vereine im DACH-Raum besonders achten müssen.

Übersicht Satzung / Statuten im DACH-Raum:

Thema	 Österreich	 Deutschland	 Schweiz
 Bezeichnung	Statuten	Satzung	Statuten
 Schriftliche Grundlage erforderlich	✓ Ja	✓ Ja	✓ Ja
 Gesetzliche Inhaltsvorgaben	sehr detailliert	Mindest- und Sollinhalte	eher grundlegende Vorgaben
 Zweck muss geregelt sein	✓ Ja	✓ Ja	✓ Ja
 Mitgliedschaft regeln	verpflichtender Inhalt	Sollinhalt	Statuten bzw. ergänzend ZGB
 Organe regeln	verpflichtender Inhalt	insbesondere Vorstand	Organisation muss geregelt sein
 Besonderheit	umfangreicher gesetzlicher Mindestinhalt	Unterscheidung zwischen Muss- und Sollinhalten	vergleichsweise große Gestaltungsfreiheit
 Rechtsgrundlage	§ 3 VerG	§§ 57–58 BGB	Art. 60 ff. ZGB

Wichtig in Deutschland

In Deutschland wird üblicherweise von der **Vereinssatzung** gesprochen. Für einen eingetragenen Verein verlangt [§ 57 BGB](#) mindestens Zweck, Name und Sitz sowie die Aussage, dass der Verein eingetragen werden soll.

[§ 58 BGB](#) nennt weitere Inhalte, die die Satzung enthalten soll:

- Regeln über Eintritt und Austritt der Mitglieder
- Mitgliedsbeiträge
- Bildung des Vorstands
- Einberufung der Mitgliederversammlung und Dokumentation ihrer Beschlüsse

Bei der Anmeldung eines eingetragenen Vereins sind dem Registergericht unter anderem Abschriften der Satzung und die Urkunden über die Bestellung des Vorstands vorzulegen. Die Satzung soll von mindestens sieben Mitgliedern unterzeichnet sein und den Tag ihrer Errichtung enthalten.

Wichtige Grundlage: [§§ 57–59 BGB](#).

Wichtig in Österreich

In Österreich spricht das Vereinsgesetz von **Statuten**.

[§ 3 VerG](#) macht vergleichsweise detaillierte Vorgaben zum verpflichtenden Inhalt. Enthalten sein müssen:

- Name, Sitz und Zweck
- Tätigkeiten und Finanzierung des Vereins
- Regeln zur Mitgliedschaft
- Rechte und Pflichten der Mitglieder
- Vereinsorgane und deren Aufgaben
- Bestellung und Funktionsperiode der Organe
- Voraussetzungen für gültige Beschlüsse
- Streitschlichtung
- Auflösung und Vermögensverwendung

Eine österreichische Besonderheit: Das Leitungsorgan muss einem Vereinsmitglied die Statuten auf Verlangen aushändigen. Außerdem muss das **Leitungsorgan aus mindestens zwei Personen** bestehen und die Mitgliederversammlung zumindest alle fünf Jahre einberufen werden.

Wichtige Grundlage: [§ 3 VerG](#), ergänzend insbesondere [§§ 4–8 VerG](#)

Wichtig in der Schweiz

Auch in der Schweiz spricht man von **Statuten**.

Für die Vereinsgründung müssen die Statuten schriftlich vorliegen und insbesondere den Zweck, die Mittel und die Organisation des Vereins regeln.

Eine wichtige Besonderheit des Schweizer Vereinsrechts ist die **relativ große Gestaltungsfreiheit**, das heißt enthalten die Statuten zu Organisation oder zum Verhältnis zwischen Verein und Mitgliedern keine eigene Regelung, greifen grundsätzlich die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen des [ZGB](#). Zwingende gesetzliche Vorschriften können durch die Statuten allerdings nicht abgeändert werden. Das ergibt sich insbesondere aus [Art. 63 ZGB](#).

Beispielsweise ist die Vereinsversammlung nach dem ZGB das oberste Vereinsorgan. Ihre Einberufung erfolgt grundsätzlich nach den Regeln der Statuten - zusätzlich kann ein Fünftel der Mitglieder gesetzlich die Einberufung verlangen.

Wichtige Grundlage: [Art. 60 ff. ZGB](#)





CHECKLISTE

SATZUNG / STATUTEN IM VEREIN

1

GRUNDLAGEN FESTLEGEN

- Vereinsname festlegen - eindeutig und nicht irreführend wählen ☐
- Sitz des Vereins bestimmen ☐
- Vereinszweck definieren - klar beschreiben, welche Ziele der Verein verfolgt ☐
- Tätigkeiten des Vereins festhalten - wie soll der Vereinszweck praktisch erreicht werden? ☐
- Finanzierung des Vereins regeln - z.B. Mitgliedsbeiträge, Spenden, Veranstaltungen oder Förderungen ☐

2

MITGLIEDSCHAFT REGELN

- Voraussetzungen für die Aufnahme neuer Mitglieder festlegen ☐
- Falls vorgesehen, verschiedene Mitgliederarten definieren ☐
- Rechte und Pflichten der Mitglieder festhalten ☐
- Stimmrecht und ggf. unterschiedliche Stimmrechte regeln ☐
- Regelungen zu Mitgliedsbeiträgen und deren Festsetzung aufnehmen ☐
- Austritt und Beendigung der Mitgliedschaft regeln ☐
- Voraussetzungen und Verfahren für einen Mitgliederausschluss festlegen ☐
[Hier findest du eine Checkliste zum Mitgliederausschluss!](#)

3

VEREINSORGANE UND VORSTAND

- Notwendige Organe im Verein festlegen ☐
- Zusammensetzung und Funktionen des Vorstands definieren ☐
- Wahl bzw. Bestellung des Vorstands regeln ☐
[Hier findest du eine Checkliste zur Vorstandswahl im Verein!](#)
- Amts-dauer festlegen ☐
- Möglichkeiten zur Abberufung und Nachbesetzung regeln ☐
- Aufgaben, Kompetenzen und Vertretungsbefugnisse eindeutig festlegen ☐
- Regeln für Vorstandssitzung und Vorstandsbeschlüsse bestimmen ☐

4

MITGLIEDERVERSAMMLUNG & BESCHLÜSSE

- Häufigkeit der Mitgliederversammlung festlegen
- Regeln zur Einladung und Einladungsfrist festlegen
- Festlegen, wer eine Versammlung einberufen darf
- Regeln zur Tagesordnung und Antragsstellung definieren
- Beschlussfähigkeit und Abstimmungsverfahren festlegen
- Erforderliche Mehrheiten für Beschlüsse bestimmen
- Regeln für Wahlen und Stimmrechtsabgabe festlegen
- Regelungen für digitale/hybride Versammlungen
- Festlegen, wie Beschlüsse dokumentiert werden sollen

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

5

ÄNDERUNG & AUFLÖSUNG

- Verfahren und Mehrheiten für Änderungen festlegen
- Regeln für eine freiwillige Vereinsauflösung festlegen
- Festlegen, was bei Auflösung mit dem Vereinsvermögen passiert

☐
☐
☐

6

VOR DER ENDGÜLTIGEN FASSUNG

- Sind alle gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte des jeweiligen Landes enthalten?
- Sind alle Bestimmungen klar formuliert, ohne Widersprüche?
- Passt die Satzung/Statuten zur tatsächlichen Organisation des Vereins?
- Satzung / Statuten ordnungsgemäß beschließen und dokumentieren
- Erforderliche Meldung, Einreichung bzw. Eintragung nach den jeweiligen nationalen Vorschriften durchführen

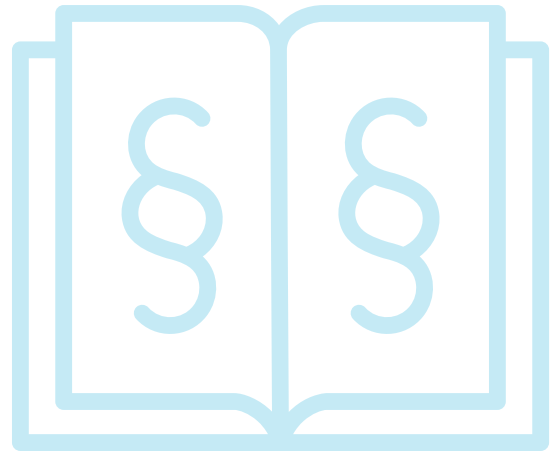
☐
☐
☐
☐
☐

Auf der nächsten Seite findet ihr ein Inhaltsverzeichnis einer Mustersatzung, an der ihr euch beim Erstellen eurer Vereinssatzung orientieren könnt.

Wie ihr eure Satzung / Statuten aufbauen könnt, seht ihr in folgendem Musterbeispiel:

Inhalt einer Satzung

- § 1 Name und Sitz
- § 2 Zweck, Aufgaben, Ziele
- § 3 Gemeinnützigkeit
- § 4 Vereinsmitglieder
- § 5 Organe
- § 6 Vorstand
- § 7 Mitgliederversammlung
- § 8 Beirat / Abteilungen / Arbeitskreise
- § 9 Ehrenrat
- § 10 Finanzordnung
- § 11 Pflichten von Mitgliedern
- § 12 Datenschutz
- § 13 Salvatorische Klausel
- § 14 Auflösung



Die Satzung / Statuten müssen bei der Vereinsgründung den offiziellen Regeln des jeweiligen Landes entsprechen.

Wir hoffen, ihr habt viel Freude mit unserer Checkliste! 😊
Übrigens könnt ihr auch Vereinsplaner kostenlos testen und eure Vereinsarbeit noch einfacher organisieren: [Hier gehts zum Vereinsplaner!](#)